



Eibischwurzel

Drogenbezeichnung:

Althaeae radix

Volkstüml. Namen:

Weißer Malve, Weißer Pappel, Heilwurz, Hilfwurz, Altee, Allee, alte Eh, Eibsche

Stammpflanze:

Althaeae officinalis L.

Botan. Pflanzenfamilie:

Malvengewächse - Malvaceae

Verwend. Pflanzenteile:

Wurzel, Blätter, Blüten

Herkunftsländer:

Deutschland, Belgien, Frankreich, Spanien, Norditalien, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Russland

Inhaltsstoffe:

Schleimstoffe, Stärke, Gerbstoffe, Mineralstoffe, Pektine

Anwendungsbereiche:

innerlich: bei trockenem Husten, leichten Entzündungen der Magenschleimhaut sowie volksmedizinisch bei Harnwegserkrankungen

äußerlich: Umschläge bei Furunkeln und Karbunkeln sowie zum Gurgeln und Spülen bei Entzündungen im Mund- und Rachenbereich

Teezubereitung:

2 Teelöffel Eibischwurzeln mit einem ¼ lt. kaltem Wasser übergießen und unter gelegentlichem Umrühren 30 Minuten stehen lassen. Danach nochmal gründlich umrühren und abseihen. Der fertige Tee wird auf Trinktemperatur erwärmt. Der Tee soll ganz langsam und in kleinen Schlucken getrunken werden.

Hinweis: Dieser Tee kann auch als Gurgelwasser verwendet werden.

"Eibischtee" – Species Althaeae ÖAB (Österreichisches Arzneibuch):

Diese Teemischung aus Malvenblüten, Eibischblättern, Eibischwurzeln und Süßholzwurzeln eignet sich besonders bei Erkrankungen der Atemwege (in der Apotheke erhältlich).

Eibischsirup:

2g grob geschnittene Eibischwurzeln in einen Filter geben und mit einer Mischung aus 1g Weingeist und 45g Wasser übergießen. Das ablaufende Wasser auffangen und sofort erneut über den Eibisch gießen. Diese Prozedur soll eine Stunde ununterbrochen wiederholt werden. 37g der so erhaltenen Flüssigkeit mit 63g Zucker versetzen, den Zucker lösen und aufkochen.

Dosierung: 3-5 mal täglich 1-2 Teelöffel.

Da Eibischsirup durch den hohen Zuckergehalt nicht lange haltbar ist, muss er möglichst rasch verbraucht werden (kühl lagern, ca. 4-6 Wochen haltbar, vor Gebrauch auf Schimmel und Verfärbungen achten!).

Besondere Warnhinweise:

- * Bei Husten mit Auswurf oder verschleimten Atemwegen ist die Anwendung von Eibisch nicht angezeigt, da er das Abhusten verschlechtern kann!
- * Bei gleichzeitiger Einnahme von Medikamenten kann deren Wirkung beeinträchtigt werden! Nehmen Sie daher Arzneimittel 2 Stunden vor der Eibischzubereitung ein!
- * Eibischauszüge sollten kalt zubereitet werden, da durch ein Erhitzen die einhüllende Wirkung der Schleimstoffe verringert und die in der Wurzel reichlich vorhandene Stärke zu Verkleisterung führen würde!



Pflanze



Droge